



Veränderung des Reichstages... Die Reichstags-Sitzung am 22. Juli 1921...

Veränderung des Reichstages... Die Reichstags-Sitzung am 22. Juli 1921... (Continuation of the first article)

# Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 342 • Ausgabe A Nr. 123 • Sonnabend, 23. Juli 1921 • 50. Jahrgang

## Fortdauer der Spannung zwischen London und Paris

### Oberösterreich und das Kabinett Wirth.

#### Englische Vorkürse.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Der „Daily Telegraph“ bezieht die Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich als ein ernstes Zeichen der Schwäche der britischen Regierung... Die britische Regierung hält an ihrer Klar ausgedehnten Überzeugung fest...

Die Polen zu weiteren Angriffen auf die Deutschen anzureizen. Wenn dies geschehen sollte, so würde naturgemäß die Bevölkerung Widerstand leisten, und das ganze Land würde wieder unter Waffen stehen... Der Bericht der alliierten Kommissare.

## Der Bericht der alliierten Kommissare.

### Die Wiederaufbauverhandlungen.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Über den Ministerat, der heute in Rambouillet abgehalten wurde, ist nur ein kurzer Bericht ausgegeben worden... Die Lage in Oberösterreich ist ernst.

## Die Wiederaufbauverhandlungen.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Der „Tempo“ erfährt aus London, die englische Regierung werde gegen Belgien eine Rundgebung vor, sei es durch eine energische Rede Lloyd Georges, sei es durch eine offizielle Pressenotiz... Die Bemerkungen des „Daily Telegraph“ über die angeblichen „Drohungen“ mit einem Rücktritt des Kabinetts Wirth...

## Beland beharrt auf der Verlagerung der Oberösterreichenerz.

### Lloyd George beharrt auf sofortiger Einberufung.

(London, 22. Juli. (M. Z. B.))

Dem „Daily Chronicle“ schreibt ein diplomatischer Korrespondent: Gestern Nachmittag habe der französische Vizekonsul Lord Curzon die Antwort der französischen Regierung übermitteln lassen... General Rollet, der Leiter der militärischen Überwachungskommission in Berlin, ist gestern von Briand empfangen worden.

## Ungarns „Finanzdiktator“.

### Roland von Hegedüs.

Von unferem nach Ungarn entsandten Sonderkorrespondenten

Theodor Berka.

Auf dem Stuhl des ungarischen Finanzministers sitzt seit einem halben Jahre Roland v. Hegedüs, und es ist, als pulte lebende die ungarische Lebensenergie und Schaffensfreude flüchte. „Finanzministerphilosophie“ sagt das Volk von Hegedüs geistiger Art...

## Die Wiederaufbauverhandlungen.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Die Lage in Oberösterreich ist ernst. Solange nicht eine einträgliche Lösung erfolgt ist, wird sich die Situation nicht bessern. Die Kräfte, aber die die Kommission verlag, sind unzureichend, nicht nur, um eine Erhebung zurückzuhalten, sondern auch um in dem ganzen Gebiet die Ordnung aufrechtzuerhalten.

## Die Wiederaufbauverhandlungen.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Der „Tempo“ erfährt aus London, die englische Regierung werde gegen Belgien eine Rundgebung vor, sei es durch eine energische Rede Lloyd Georges, sei es durch eine offizielle Pressenotiz... Die Bemerkungen des „Daily Telegraph“ über die angeblichen „Drohungen“ mit einem Rücktritt des Kabinetts Wirth...

## Beland beharrt auf der Verlagerung der Oberösterreichenerz.

### Lloyd George beharrt auf sofortiger Einberufung.

(London, 22. Juli. (M. Z. B.))

Dem „Daily Chronicle“ schreibt ein diplomatischer Korrespondent: Gestern Nachmittag habe der französische Vizekonsul Lord Curzon die Antwort der französischen Regierung übermitteln lassen... General Rollet, der Leiter der militärischen Überwachungskommission in Berlin, ist gestern von Briand empfangen worden.